

Unsere Mission

adidas ist sich der Sozial- und Umweltverantwortung als global tätiges Unternehmen bewusst und strebt danach, das beste Sportartikelunternehmen der Welt zu sein – mit Marken, die auf Leidenschaft für den Sport sowie sportlichem Lifestyle basieren.

Gemeinnütziges Engagement bietet die Möglichkeit, das Leistungspotenzial von adidas adäquat zu nutzen, um die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten, zu unterstützen und unser Ansehen als verantwortungsvolle Marke zu steigern.

„Durch Sport haben wir die Kraft, Leben zu verändern.“ Für adidas ist das nicht nur ein Glaubensgrundsatz, sondern ein Auftrag. Das Unternehmen ist sich seiner Verantwortung bewusst, die Kompetenz im Sport und im Business dazu einzusetzen, Menschen und Gesellschaften positiv zu beeinflussen.

Bereiche unseres Engagements

Bei der Unterstützung von Projekten konzentrieren wir uns auf folgende Bereiche:

- Sport im sozialen Kontext
- Kinder und Jugend
- Bildung und Erziehung
- Präventive Gesundheitsförderung (vorzugsweise mit Sportorientierung)
- Humanitäre Hilfe

adidas unterstützt nachhaltige Projekte, die einen langfristigen Nutzen für die Regionen, in denen wir leben und arbeiten, versprechen.

Mögliche Partner

Es werden Organisationen in Betracht gezogen, die unsere Unternehmensphilosophie und unseren Kerngedanken ergänzen. Diese Organisationen müssen hinsichtlich der Projektumsetzung, des Finanzmanagements und der Projekteffektivität integer sein und ein respektables Ansehen aufweisen. Sie müssen außerdem in Übereinstimmung mit dem adidas Verhaltenskodex handeln und die adidas Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinien einhalten.

Beschränkungen

Wir vertrauen auf unsere Werte und Prinzipien, weshalb Fördermaßnahmen für folgende Anfragen und Antragsteller ausgeschlossen sind:

- Individualanfragen

- Politische Parteien, Vereinigungen und Repräsentanten von Interessengruppen
- Organisationen, die Menschen aufgrund von Rasse, Glaube, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Religion oder Herkunft diskriminieren
- Kulturelle Projekte in Verbindung mit Film-, Musik- und Theatersponsoring
- Religiöse Anfragen
- Forschungsprojekte
- Werbung und Promotion

Gemäß der Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinie von adidas werden Zuwendungen auch dann nicht gewährt, wenn ein begründetes Risiko besteht, dass unser Markenname und –image missbraucht oder unsere Produktspenden als Bestechungsversuch interpretiert werden könnten.

Formen unseres Spendenwesens

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der anfragenden Organisationen gerecht zu werden, können folgende Spendenformen durch adidas gewährt werden:

- Geldspenden
- Sachspenden
 - Produkte
 - Ausstattung
 - Service
 - Know-how
- Hilfsprojekte im Verbund mit anderen Körperschaften/ehrenamtliche Tätigkeit

Die Spendentätigkeit von adidas dient nicht der wirtschaftlichen Absicherung oder Gewährleistung des Fortbestands der Spendenempfänger. Ebenso muss jegliche Form der Abhängigkeit von adidas vermieden werden.

Das gemeinnützige Engagement ist ein wichtiger Bestandteil der Geschäftstätigkeit der adidas Gruppe, und so erwarten wir von unseren Spendenempfängern hervorragende Leistungen hinsichtlich einer effektiven und effizienten Projektrealisierung. Aus diesem Grund versuchen wir, unsere Geldspenden nicht in die administrative Maschinerie einer Organisation zu investieren, sondern gezielt die Projektarbeit an sich zu unterstützen.

Antragsverfahren

Anfragen werden ganzjährig angenommen und müssen schriftlich bei der jeweiligen Tochtergesellschaft oder dem Liaison Office vor Ort eingereicht werden.

Des Weiteren wird ein Projektbrief mit nicht mehr als zwei Seiten verlangt, der folgende Informationen enthalten sollte:

- Beschreibung der Organisation, ihrer Ziele und des spezifischen Projekts
- Kurze Zusammenfassung, die die Situation der Organisation darstellt. Dazu zählen zum Beispiel eine Auflistung der Vorstandsmitglieder (mit detaillierten Informationen über die Beziehung bzw. Verbindung zu Amtsträgern (falls zutreffend)), Handelsregisternummer und Eintragungsort, finanzielle Berichte und andere konsolidierende Quellen für das Fiskaljahr/Projekt
- Geforderter Umfang der potenziellen Spende
- Zweck der Spende
- Bestätigung, dass die Spende steuerlich absetzbar ist
- Beweise bezüglich des Ergebnisses und der Wirkung des Projekts
- Aufbereitung in Bericht- und Nachberichterstattung für adidas

Anforderungen für die Bewilligung

- Die Prinzipien der anfragenden Organisation müssen mit den Kernwerten von adidas im Einklang stehen und dem Verhaltenskodex von adidas entsprechen.
- Der beabsichtigte Gebrauch muss klar und deutlich dargestellt sein.
- Die anfragende Organisation muss schriftlich bestätigen, dass die zur Verfügung gestellten Produkte ausschließlich für den beabsichtigten Zweck genutzt werden.
- Für jedes Projekt müssen ein genauer Zeitrahmen sowie der exakte Spendenbedarf klar und deutlich definiert und dargestellt sein.
- Im Falle konkurrierender Projekte ziehen wir folgende Kriterien zur Entscheidungsfindung heran: geografische Lage, Aktualität, Qualität und Nachhaltigkeit.
- Organisation und Durchführung von Logistik und Transport der Spenden sowie damit verbundene, anfallende Kosten müssen vom Spendenempfänger getragen werden.
- Bei Geldspenden muss der Verwendungszweck klar und deutlich dargestellt und ein Nachweis in Form von Belegen darüber bereitgehalten werden, dass der Betrag wie vereinbart genutzt wurde.
- Innerhalb von vier Wochen nach Abschluss des Projekts, muss der adidas Gruppe eine Nachberichterstattung (Projektbericht, Fotos, CDs, Video) vorliegen.

Annahme von Anfragen

Spendenanfragen werden ausschließlich in schriftlicher Form akzeptiert, ganzjährig angenommen und in der Reihenfolge geprüft, in der sie eingehen.

Entscheidungen über Bewilligung oder Absage hängen von der Konformität mit unserer Corporate Giving Guidelines sowie von der aktuellen Budgetplanung ab.

Alle Anfragen werden individuell geprüft. Eine schriftliche Benachrichtigung bezüglich unserer Entscheidung wird gewöhnlich innerhalb von vier Wochen nach Antragseingang verschickt.